

Medienmitteilung
Zürich, 26. Juli 2016

Gemeinsame Medienmitteilung der Schweizer LGBT-Organisationen (Dachverband Regenbogenfamilien, FELS, Lesbenorganisation Schweiz, Network, Pink Cross, Transgender Network Switzerland und Wybernet)

Die Schweiz tritt internationaler Koalition zur Gleichstellung von Transmenschen, Lesben, Schwulen und Intersex-Menschen bei

Die Schweiz ist an der *Global LGBTI Human Rights Conference* in Montevideo der Equal Rights Coalition zur Gleichstellung von Transmenschen, Lesben, Schwulen und Intersex-Menschen beigetreten. Die Konferenz unter dem Motto „Non Violence, Non Discrimination and Social Inclusion“ fand vom 13. bis zum 15. Juli 2016 zum ersten Mal in Lateinamerika statt.

Ziel der Tagung war der Austausch von Informationen und guten Beispielen zum besseren Schutz der Rechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans* und intergeschlechtlichen Personen. Genauso wichtig waren Gespräche über die finanzielle und die politische Unterstützung von Regierungen, aber auch von nationalen und multilateralen Organisationen, welche die Menschenrechte und die Inklusion von LGBTI-Personen fördern.

Laut den Gründungsstatuten verpflichtet sich die Schweiz, die Menschenrechte von LGBTI-Personen unabhängig von deren sexuellen Orientierung, Geschlechtsidentität, Geschlechtsausdruck oder Geschlechtsmerkmalen zu fördern. Dabei seien insbesondere der enge Einbezug und die Beteiligung der nationalen LGBTI-Communities wichtig. Nur so werden LGBTI-Personen nicht weiter marginalisiert, sondern es kann für sie ein diskriminierungsfreies Klima geschaffen werden.

Die Schweizer LGBT-Organisationen nehmen den Beitritt der Schweiz zur Gleichstellungskoalition mit Genugtuung zur Kenntnis und freuen sich auf eine produktive Zusammenarbeit mit den zuständigen Instanzen in diesen Fragen. Die offizielle Schweiz hat mit dem Beitritt zu dieser Koalition einen weiteren erfreulichen Schritt zur Integration von Menschen getan, die sich tendenziell und zu einem guten Teil real weiterhin am Rand der Gesellschaft befinden.

Mehr Informationen zur Konferenz in Montevideo:
<http://lgbtimontevideo2016.org/en/Pages/coalicion>

Für Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Maria von Känel, Dachverband Regenbogenfamilien, Tel. 079 611 06 71
- Henry Hohmann, Transgender Network Switzerland, Tel. 076 202 11 88
- Hans-Peter Fricker, Network, Tel. 078 850 19 49
- Barbara Lanthemann, Lesbenorganisation Schweiz LOS, Tel. 079 259 39 47
- Bastian Baumann, Pink Cross, Tel. 079 796 28 67
- Cordula Niklaus, Wybernet, cordula.niklaus@wybernet.ch
- Fritz Lehre, FELS, Tel. 079 209 37 17

regenbogenfam*iiii*ien
fam*iiii*ies arc-en-ciel
fam*iiii*ie arcobaleno
fam*iiii*ias d'artg

www.regenbogenfamilien.ch
info@regenbogenfamilien.ch

Dachverband Regenbogenfamilien

Der national tätige Verein vertritt seit 2010 die Interessen von Regenbogenfamilien in der Schweiz und setzt sich für deren gesellschaftliche Anerkennung und rechtliche Gleichstellung ein. Der Dachverband bietet Beratungen und Treffen für Regenbogenfamilien und LGBTQ-Menschen mit Kinderwunsch an und organisiert Workshops und Informationsveranstaltungen rund um das Thema Regenbogenfamilien.

